

PVC, Weichmacher und Lösungsmittel - Nein danke!

Designtapeten ohne Schadstoffe

Umweltschutz ist wichtig. Der Schutz unserer eigenen Gesundheit ist es auch. Deshalb greifen immer mehr Verbraucher zu Bio, wenn es ums Essen geht. Und immer noch viel zu wenige achten darauf, was drin ist, wenn sie sich neu einrichten. Tatsächlich enthalten Wände, Böden und Möbel oft ungesunde Schadstoffe, die ausdünsten und die Raumluft belasten. Dabei geht es doch auch ohne - wie die Hohenberger Manufaktur für Tapeten beweist.

Frisch renoviert und noch Wochen später riecht es irgendwie nach Chemie? Kennt man! „Muss aber nicht sein“, sagt Ralf Taubert, Geschäftsführer der Hohenberger Manufaktur für Tapeten, der seit Jahren bei der Herstellung seiner Tapeten auf Nachhaltigkeit und Wohngesundheit achtet und dafür auf zweifelhafte Inhaltsstoffe bewusst verzichtet.

Damit Menschen und Wände richtig atmen können

Warum man in Deutschland für die Produktion von Tapeten immer noch überwiegend auf Vinyl und PVC setzt? Weil es die Herstellung so viel einfacher macht. Allerdings sorgt das Plastik nicht nur für üblen Geruch und Ausdünstungen, sondern auch dafür, dass die Atmungsaktivität der Wand stark eingeschränkt wird. Schimmelbildung und Foging können die Folge sein.

Deshalb hat sich Paul Taubert, Großvater des heutigen Geschäftsführers, schon in den 80er Jahren mit der ersten Bio Tapete beschäftigt. Seit 1985 ist die komplette Produktpalette auf wasserbasierte Produktion ohne PVC umgestellt.

Wohngesund nicht nur im Kinderzimmer

Wenn Eltern Tapeten fürs Kinderzimmer aussuchen, wird sehr bewusst auf Inhaltstoffe geachtet. Warum ist man da bei anderen Räumen bisher scheinbar weniger kritisch? Ralf Taubert: „Viele Verbraucher wissen gar nicht, was immer noch in allzu vielen Tapeten drin ist. Und sie werden im Handel auch nicht aufgeklärt. Dabei ist es doch möglich, Nachhaltigkeit und Wohngesundheit zu praktizieren ohne dabei irgendwelche Kompromisse bei der Gestaltung einzugehen. Glitzernde Glasperlen und echte Granitsteinchen, glänzende Spezialeffekte oder erhabene Strukturen – bei uns ist das alles möglich!“

Natürlich soll eine neue Tapete in allererster Linie schön sein. Aber eben auch wohngesund. Und tatsächlich gibt es auf dem Markt Produkte, die beides sind. Deshalb Augen auf beim Tapetenkauf!

Über die Hohenberger Manufaktur für Tapeten

In der mittlerweile dritten Generation stellt die Familie Taubert Tapeten her. Auch heute noch mit viel Handarbeit und ganz viel Liebe zum Detail. Tapeten aus Hohenberg werden - ausschließlich in Deutschland - besonders nachhaltig produziert und sind zu hundert Prozent frei von PVC, Weichmachern und Lösungsmitteln. Dabei kommt modernster Digitaldruck genauso zum Einsatz wie traditionelle Drucktechniken. Tapeten aus Hohenberg schmücken Schlösser und Museen, Bars und Lounges, Hotels und Büros, Geschäfte und Wohnungen nicht nur in Deutschland, sondern auf der ganzen Welt. Erhältlich sind Hohenberger Produkte im Fachhandel und online unter www.hohenberger-wallcoverings.com

Pressekontakt

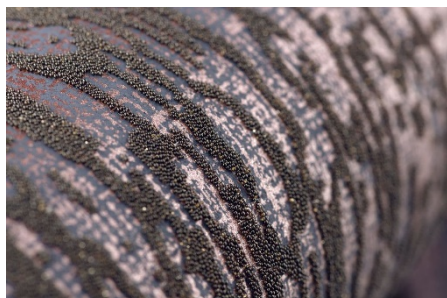
Taubert GmbH & Co. KG, Schirndinger Straße 10, 95691 Hohenberg

Sabine Eyler, Mail: presse@hohenberger-wallcoverings.com, Tel: +49 (0)151 20033582 oder +49 (0)9233 71401-35
www.hohenberger-wallcoverings.com

Bildmaterial



Wunderschön und wohngesund: Alle Designtapeten von Hohenberger werden ohne Schadstoffe produziert.
(Fototapete „Flower Rain“ Kollektion „Tropical“)

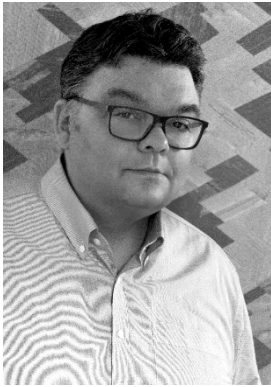


Echte schwarze Glasperlen machen die Tapete von Hohenberger besonders effektiv und edel
(Tapete „Neptun“ aus der Kollektion „Universe“)



Keine ungesunden Ausdünstungen im Kinderzimmer bitte! Mit Tapeten von Hohenberger gehen Eltern auf Nummer sicher.

(Tapete „Garland“ aus der Kollektion „Great Kids“)



Ralf Taubert, Geschäftsführer von Hohenberger und Tapetenmacher in der dritten Generation, weiß wie man auch ohne PVC wunderschöne Tapeten her